



Auch das ist VHS Hechingen: Auf den Wänden des Münz-Parkdecks wurde in einem Jugendprojekt die Wände mit an Helden orientierten Bildern gestaltet. Foto: Juz

# Bei der VHS ist Zeit für Helden

**Bildung | Neues Kursprogramm für Herbst und Winter liegt vor**

Zu viel Hitze, zu wenig Erdgas – Zeit für Helden, meint die VHS-Hechingen und weist auf neu gestaltete Wände am Münz-parkdeck hin, auf denen Jugendliche Helden dargestellt haben. Zudem liegt das neue VHS-Programm für Herbst/Winter vor.

Hechingen (kla). Per Post wird das Programm an alle Haushalte in Hechingen, Jungingen, Rangendingen und Bodelshausen verteilt. Die Kursangebote sind wieder so

vielseitig wie die Helden-Vorbilder, die die Kinder und Jugendlichen in einer Ferienwerkstatt unter Betreuung des JUZ angefertigt haben.

### Pazifismus und Krieg

Und das Programm der Volkshochschule geht in seinen Vorträgen auch heikle Themen an. »Wie pazifistisch sind wir im Krieg?« ist etwa eine Frage, die in einem Vortrag behandelt wird, und zum Thema Artenvielfalt werden in einer mehrwöchigen Reihe Einblicke aus Wissenschaft und Forschung gegeben.

Besonders in Inflationszeiten bares Geld wert können

Kurse im Bereich Verbraucherbildung sein, die dank öffentlicher Förderung sogar gebührenfrei angeboten werden können.

Aus einem anderen Aspekt heraus heikel ist die Beschäftigung mit der Lebensgeschichte von Markus Wolf, der nun 100 Jahre alt geworden wäre und in Hechingen seine Kindheit verbrachte. Der renommierte Historiker Christian Ostermann wird sein Leben und Wirken in einem Vortrag beleuchten.

### Besichtigung von Bentley

Wer sich für Medizintechnik interessiert wird sich für

einen Besuch in der Bentley-Implantat-Werkstatt interessieren, was Klimawandel in Hechingen bedeutet werden Hechingens Revierleiter Rainer Wiesenberger und Klimaschutzmanager Jürgen Baumer bei einem Rundgang erläutern.

### Ein Kurs im 3D-Druck

Es gibt eine Pilzführung mit einem Experten, ein Kurs für 3D-Druck für Jugendliche und Erwachsene, Anleitungen zum Trickfilm gestalten mit Stop-Motion Animation, ein Kurs für Latein-Amerikanische Tänze und natürlich auch das ganze klassische

Programm aus Kursen für Sprachen und viele Kenntnisse, die auch beruflich von Nutzen sein können.

### Kontakt

Wer Interesse hat und sich genauer informieren will, kann sich eine sogenannte Kick-Off-Veranstaltung zum Semesterauftakt auf dem Ober-torplatz am 15. September von 12.30 bis 14 Uhr im Kalender notieren.

Wer Informationen bequem von zu Hause aus sucht, wird umfassend auf der Homepage der Hechinger Volkshochschule, vhs-hechingen.de, fündig.

## ■ Hechingen

### Eine Busfahrt ist schon ausgebucht

Hechingen. Die Busfahrt des Albvereins Hechingen am 11. September ist fast ausgebucht. Wer doch noch Interesse an der Teilnahme hat, ruft unter Telefon 07471/9897016 an. Für die Fahrten am 9. Oktober mit Wanderung zu einer Besenwirtschaft und die Busfahrt in den Schwarzwald am 23. Oktober gibt es noch freie Plätze. Anmeldungen unter Telefon an 07471/9897016.

### Noch wenige Plätze für Busfahrten frei

Hechingen. Bei der Busfahrt des Schwäbischen Albvereins Hechingen am Sonntag, 11. September, sind noch wenige Plätze frei. Interessenten sollten sich für eine Platzreservierung bei Rainer Müller unter der Telefonnummer 07471/9897016 anmelden. Gleiches gilt für die Fahrt am 9. Oktober mit Wanderung zu einer Besenwirtschaft und die Busfahrt in den Schwarzwald am 23. Oktober.

## ■ Rangendingen

### Sozialverband fährt nach Bad Waldsee

Rangendingen. Der VdK-Rangendingen unternimmt am Samstag, 3. September, einen Ausflug nach Bad Waldsee. Die Abfahrtszeiten sind um 8 Uhr in Bietenhausen bei der Bushaltestelle und um 8.15 Uhr in Rangendingen am Gasthaus Rössle.

## ■ Kurz notiert

### Vorfahrt nicht beachtet

Bodelshausen. Zwei Autos sind am Freitag gegen 11.30 Uhr in Bodelshausen zusammengestoßen. Ein 33-Jähriger wollte auf die Ringstraße abbiegen und nahm einer von rechts kommenden 55-Jährigen die Vorfahrt. Der Sachschaden beträgt 12000 Euro.

### »Voice of Germany« mit Dußlingerin

Dußlingen. Die 31-jährige Bella Robin aus Dußlingen hat sich bei der Castingshow »The Voice of Germany« für eine weitere Runde qualifiziert. Sie darf nun an den sogenannten Battles teilnehmen.

# Sechs Jahre Haft für Angriff mit heißem Öl

**Strafprozess | Mann aus Gambia griff als Häftling unvermittelt Justizbeamten an**

Rottenburg. Ein Mann aus Gambia, der als Häftling in der Rottenburger Vollzugsanstalt einen Justizangestellten mit heißem Öl schwer verletzt hat, ist vom Landgericht Tübingen zu einer weiteren Haftstrafe von sechs Jahren und zwei Monaten verurteilt worden.

Das Öl hatte der Angeklagte in der Anstaltsküche in einer Karaffe erhitzt und dann ohne erkennbaren Anlass über den sitzenden Mann gegossen. Dieser erlitt schwe-

re Verbrennungen und wurde im Gesicht schwer entstellt.

Der Mann verfolgte die Verhandlung vor dem Landgericht. Antworten darauf, warum ihn dieser Angriff traf, erhielt er nicht. Der Angeklagte schwieg während der Verhandlung und zeigte keine Gefühlsregungen. Er sagte nur: »Ich habe nichts zu sagen. Ich bitte um Vergebung. Ich will zurück nach Mannheim ins Gefängnis.«

Laut Staatsanwalt kann das Öl bei der Tat eine Tempera-

tur von bis zu 430 Grad gehabt haben, und es sei »zielgerichtet auf den Kopf- und Gesichtsbereich des völlig arglos sitzenden Opfers« geschüttet worden. Er sah hier die klare Absicht des Beschuldigten, seinem Opfer schlimmste Verbrennungen zuzufügen. Einen anderen Justizbeamten, der herbeieilte, habe der Angeklagte in den Oberschenkel gebissen.

»Es gab keinerlei Auslöser, es gab keinerlei Anlass«, so der Staatsanwalt, der auch auf

die zahlreichen Vorstrafen des Angeklagten verwies.

Der Anwalt des Opfers berichtete vor Gericht, es sei fast unerträglich für seinen Mandanten, nichts über die Beweggründe des Täters zu erfahren. Dieser habe wohl »einfach keine Lust gehabt«, sich zu diesen Fragen zu äußern. Zudem habe er sein Opfer keines Blickes gewürdigt.

Informationen zum Angeklagten erhielt das Gericht vor allem aus Akten früherer Strafprozesse. Der Mann

stammt aus Gambia, hat kaum Schulbildung erhalten, sodass er weder lesen noch schreiben kann. 2016 kam er über Libyen und Italien nach Deutschland, erhielt aber kein Asyl. Er habe keine soziale Kontakte zu seiner Heimat in Gambia und keine soziale Kontakte in Deutschland. Er habe hier nie gearbeitet. Weiter wird über erheblichen Cannabis- und Alkoholgenuss berichtet, und er war mehrfach wegen Straftaten im Gefängnis.



## Landfrauen besichtigen Ausstellung zu Fürstin Eugenie

»Fürstin Eugenie gehörte einfach zu Hechingen dazu«, so Jörg Kuster beim Rundgang »ihr vielseitiges Wirken macht sie unvergesslich«. Mit ihrem erheblichen Vermögen erlangte die Stadt einige Jahre eine kulturelle Blüte. Die ausgestellten Dokumente und Objekte im Hohenzollerischen

Landesmuseum zeigen ihre besondere Art und Vielseitigkeit. Kinderhaus, Spital und Altenheim wurden durch sie gebaut. »Sie hätte mit ihrem gesellschaftlichen Engagement gut zu uns gepasst«, so eine der Landfrauen beim Abschluss im Fecker.

Foto: Gsell-Hodler

# Kulturherbst in Pausa-Halle

**Veranstaltungen | Programm mit Aufführungen des Lindenhofs**

Mössingen. Der Sommer geht, das Kulturprogramm läuft wieder an – so auch in Mössingen. Am Freitag, 16. September, beginnt der Mössinger Kulturherbst in der Pausahalle. Einen Monat lang gibt es ein vielseitiges Programm mit insgesamt 16 Vorstellungen.

Veranstalter sind das Theater Lindenhof und die Stadt Mössingen. Eine Veranstaltung draußen in der Natur, die mittlerweile als bedrohter Lebensraum wahrgenommen wird, bietet der Lindenhof mit dem Bare Theatre Collective aus London am Samstag, 17. September, in »Ein Traum von Bäumen«.

Am Sonntag, 18. September, spielt das Regionentheater aus dem schwarzen Wald Geschichten von Michel aus Lönneberga. Am Freitag, 23. September, lassen die Akkordeonspieler Marko Hatlak und Franc Ziebert Musik von

Mozart und Tango erklingen. Samstag und Sonntag, 24. und 25. September, wird der Brandner Kaspar vom Lindenhof aufgeführt.

### Künstler bieten abwechslungsreiches Programm

Neben einigen Aufführungen lokaler Mössinger Musiker und Musikerinnen wird im Rahmen eines musikalisch-literarischen Abend, eine »Boosterstunde in Heimatkunde« mit Wolfram Karrer und Bernhard Hurm am Freitag, 7. Oktober, geboten.

Hurm spielt am darauffolgenden Tag »Spätzle mit Soß-Nachschlag!«. Am Sonntag, 9. Oktober, tritt das Camping Orchester mit »Allerweltsmusik« auf. Die letzten drei Kulturherbst-Tage gestaltet das Theater Lindenhof am Frei-

tag, 14. Oktober, »Global Player, eine Tragikomödie von Hannes Stöhr, »Chaim & Adolf«, eine Begegnung im Gasthaus« am Samstag, 15. Oktober, und »Am zwölften Tag« nach dem Kriminalroman von Wolfgang Schorlau, am Sonntag, 16. Oktober, bilden den Abschluss.

### Zum Gas sparen wird die Pausa-Halle nicht beheizt

Kartenvorbestellungen sind online über die Homepage www.theater-lindenhof.de/spielplan möglich oder vom 5. September an auch wieder im Kartenbüro im Theater Lindenhof telefonisch unter der Nummer 07126/929394. Und ein wichtiger Hinweis in Zeiten des Gas-Sparens: Die Bogenhalle der Pausa ist nicht beheizt.